

Artikel publiziert am: 02.08.10

Datum: 09.02.2011 - 09.07 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/land/projektarbeit-marktluecken-entdeckt-862696.html>

Mit Projektarbeit Marktlücken entdeckt

Viele ausgefallene Geschäftsideen präsentierten die Hauptschüler in der Großkarolinenfelder Mehrzweckhalle vor einer namhaften Jury. Die Neuntklässler haben in den letzten Wochen auf Initiative von Lehrerin Susanne Kellner erstmals an der Max-Joseph-Schule einen NFTE-Kurs (Network For Teaching Entrepreneurship) absolviert.



© OVB

Preisträgerin Julia Simeth (rechts) zeigte einer Mutter ihr individuell gestaltetes Pferdehalfter. Foto lindl

Großkarolinenfeld - Durch Zufall ist Klassleiterin Susanne Kellner im vergangenen Jahr auf das Konzept des gemeinnützigen Vereins NFTE gestoßen. Dessen Ziel ist die Förderung von Eigeninitiative, Selbständigkeit und Unternehmergeist bei Jugendlichen.

NFTE bildet nicht nur Lehrer fort, sondern stellt auch Bücher und Praxishefte für die Schüler zur Verfügung. Damit fällt es den Schülern leichter, Schritt für Schritt "von der Idee zum Ziel" ein eigenes Unternehmen zu gründen. Von Marketing über Gewinn- und Verlustrechnung bis hin zur Erstellung eines Businessplanes steht dabei alles auf dem Programm.

Als Projektunterricht haben die Schüler der Max-Joseph-Schule in den letzten vier Schulwochen zwei bis vier Unterrichtsstunden pro Tag für den Kurs investiert. Lehrerin Susanne Kellner, die vor einiger Zeit selbst die CET-Ausbildung (Certified Entrepreneurship Teacher) absolvierte, freute sich über die Begeisterung, mit der ihre Klasse von Anfang an dabei war.

Als Höhepunkt des Kurses stellten die 20 Jugendlichen in der Großkarolinenfelder Mehrzweckhalle jetzt zum Abschluss ihre Geschäftsideen vor Juroren, Eltern,

Schulleitung und Lehrern vor. Neben der Unternehmensidee wurde auch viel Gewicht darauf gelegt, wie sich die Schüler ihrem Publikum präsentierten, welches Auftreten sie an den Tag legten und wie sie konkrete Fragen beantworteten.

Die Jury setzte sich zusammen aus Vertretern von regionalen Firmen, Banken und aus dem Vorsitzenden des Wirtschaftsforums Großkarolinenfeld. "Die Schüler haben wirklich Marktlücken entdeckt und gute Präsentationen hingelegt", sagte Susanne Kellner mit Stolz in der Stimme. Die Lehrerin war sich sicher, dass jeder Teilnehmer aus dem NFTE-Projekt für sein Leben wertvolle Erfahrungen mitnimmt. So hätten die Jugendlichen gemerkt, wie schwer es ist, ein eigenes Unternehmen aufzubauen und zu führen. Vielleicht hätten sie dadurch als Auszubildende später einmal in kritischen Situationen mehr Verständnis für ihren Chef.

Großkarolinenfelds Rektor, Sven Friedel, lobte das Engagement von Lehrerin Susanne Kellner und ihrer Klasse. Der Schulleiter kann sich vorstellen, das NFTE-Konzept, das sehr gut in die Berufsorientierung passe, weiter an der Schule auszubauen. "Dieses Programm bietet eine Struktur und lässt den Teilnehmern trotzdem viel Freiraum", meinte Friedel.

Und was sagen die Schüler selbst zum absolvierten Projekt? "Es hat mir viel Spaß gemacht, ich habe mir viel Wissen für meine spätere Laufbahn aneignen können und konnte kreativ sein", erzählte Julia Simeth. Die 16-Jährige wird mit ihrem Geschäft "Pimp my Horse & Dogwear" übers Internet individuell gestaltete Pferdehalfter und Hundehalsbänder zum Verkauf anbieten.

Mit ihrer Firma "Wacky (verrückt)" fertigt die 15-jährige Johanna Krichbaumer beispielsweise ausgefallene Werbeplakate auf Bestellung an, während der 15-jährige Josef Baul mit seiner Geschäftsidee namens "Design Skins" Handys aller Art mit ganz besonderen Folien verziert.

Bei all den guten Präsentationen fiel es der Jury schwer, die drei ersten Plätze zu bestimmen, deshalb gab es drei gleichwertige Sieger: Josef Baul wurde für die beste Idee, Julia Simeth für die beste Präsentation und Sylvia Lallinger (Kinderkochkurse "Cooking für Kids") für die beste Planung und das beste Durchführungskonzept geehrt. Wigbert Dehler, NFTE-Regionalvertreter für Bayern, überreichte allen Teilnehmern Zertifikate, die bei späteren Bewerbungen beigelegt werden können. dli